

Freitagnacht-Kryptos: König Arthus und eine Alien Big Cat

Um 1260 berichtet Etienne de Bourbon die Geschichte, wie ein savoyischer Holzfäller am Mont du Chat einer Jagdgesellschaft begegnete. Es handelte sich um König Arthus mit seinem prachtvollen Gefolge. Aber wie in Sagen üblich, schlief der Holzfäller auf einem Diwan ein und erwachte auf einem Reisigbündel.



König Arthus, noch ohne Katze.

Eine andere Variante der Sagen um den britischen König Artus rund um den Genfer See und Savoyen erzählt davon, wie Artus mit „einer riesigen Katze“ kämpft. Nach ihr bekam der Berg dann seinen Namen (Ashe gibt keine Quelle).



Mont-du-Chat in Savoyen (Foto: Torsade de Pointes, CC0)

Ashe fügt aber an, dass diese Erzählung eine aus Wales übernommene Sage ist, hier lebt auf der Insel Anglesey die Riesenkatz „Palugs“, in Savoyen heißt sie dann „Chapalu“ (=Katz Palugs).

Es handelt sich also leider nicht um eine frühe „Alien Big Cat“ in der Schweiz ...



Der Herkunftsort der Katze: Blick auf die walisische Insel Anglesey (Foto: Tim Felce, CC SA-BY 2.0)

Quelle:

Geoffrey Ashe: *König Arthur. Die Entdeckung von Avalon.*
Düsseldorf: Econ1986, S.167f.